

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Kapitel 1 Berufliche Kompetenz als Gegenstand der Kompetenzdiagnostik	14
1.1 Gestalten statt Anpassen	15
1.2 Möglichkeiten und Grenzen der Large Scale-Kompetenzdiagnostik (LS-KD)	18
Kapitel 2 Kategorialer Rahmen für die Modellierung und das Messen beruflicher Kompetenz	22
2.1 Die Berufsform gesellschaftlicher Arbeit	25
2.2 Die Gestaltung von Arbeit und Technik: Implikationen für die Modellierung beruflicher Kompetenz	28
2.3 Aufgabenanalysen: Ermitteln der charakteristischen beruflichen Arbeitsaufgaben ...	33
2.4 Leitideen und Ziele beruflicher Bildung	44
2.5 Theorien beruflichen Lernens und beruflicher Entwicklung	46
Kapitel 3 Das COMET-Kompetenzmodell	62
3.1 Anforderungen an die Kompetenzmodellierung	63
3.2 Die Niveaus beruflicher Kompetenz (Anforderungsdimension)	65
3.3 Struktur der Inhaltsdimension	69
3.4 Die Handlungsdimension	72
3.5 Eine berufsübergreifende Struktur beruflicher Kompetenz	74
3.6 Erweitern des Kompetenzmodells: Umsetzung des Geplanten	76
3.7 Identität und Engagement – eine Dimension der beruflichen Kompetenzentwicklung	78
Kapitel 4 Entwicklung offener Testaufgaben	88
4.1 Experten-Fachkräfte-Workshops zur Identifizierung der charakteristischen beruflichen Arbeitsaufgaben	89
4.2 Ein offenes Testformat	93
4.3 Berufsübergreifende und fachbezogene Testaufgaben	95
4.4 Testarrangements für inhaltlich verwandte berufliche Bildungsgänge unterschiedlicher Qualifikationsniveaus	96
4.5 Beschreibung der Lösungsräume	99
4.6 Evaluation und Auswahl von Testaufgaben: Pretest	101
4.7 Test-Gütekriterien	116
4.8 Schwierigkeitsgrad – ein problematisches Gütekriterium für Testaufgaben zum Messen beruflicher Kompetenz	121

Kapitel 5	Psychometrische Evaluation des Kompetenz- und Messmodells berufliche Bildung – COMET	134
5.1	Was macht eigentlich die Messung beruflicher Kompetenz so schwierig? <i>Thomas Martens</i>	135
5.2	Absichern der Interrater-Reliabilität des COMET-Testverfahrens	137
5.3	Latent-Class-Analyse des COMET-Kompetenz- und Messmodells <i>Thomas Martens</i>	140
5.4	Konfirmatorische Faktorenanalyse <i>Johanna Kalvelage, Yingyi Zhou</i>	154
5.5	Validität und Interrater-Reliabilität bei der interkulturellen Anwendung der COMET-Kompetenzdiagnostik <i>Rongxia Zhuang/Li Ji</i>	163
Kapitel 6	Durchführen von Tests und Prüfungen	170
6.1	Wie Kompetenzdiagnostik und Prüfen zusammenhängen	171
6.2	Messen beruflicher Handlungskompetenz	179
6.3	Zusammenhangsanalysen zwischen Prüfungen und der Kompetenzdiagnostik für Kfz-Mechatroniker	192
6.4	Messen der Testmotivation	196
6.5	Planen und Durchführen von COMET-Projekten	215
Kapitel 7	Bewerten und Darstellen der Testergebnisse	243
7.1	Die Einordnung individueller Leistungen in die beruflichen Kompetenzniveaus	245
7.2	Graphische Darstellung der Testergebnisse	249
7.3	Die Kompetenzausprägung als Kompetenzprofil	254
7.4	Heterogenität beruflicher Kompetenzausprägung	258
7.5	Messen von Identität und Engagement	266
7.6	Identität und Engagement als Determinanten beruflicher Entwicklung	276
7.7	Zum Zusammenhang zwischen der Entwicklung beruflicher Kompetenz und beruflicher Identität/beruflichem Engagement	282
Kapitel 8	Messen beruflicher Kompetenz von Lehrern beruflicher Fachrichtungen (LbF)	288
8.1	Begründungsrahmen	289
8.2	Handlungs- und Berufsfelder für Berufsschullehrer	291
8.3	Das Kompetenzmodell „LbF“ (Berufsschullehrer)	297
8.4	Das Messmodell	300
8.5	Testaufgaben	304
8.6	Stand der Forschung	306
8.7	Bewertung von Lehrproben im Rahmen der zweiten Phase der Ausbildung von Lehrern mit einer beruflichen Fachrichtung (LbF): ein Erprobungsmodell <i>Jürgen Lehberger, Felix Rauner</i>	312

8.8	Entwicklung und Evaluation des Modells „sozial-kommunikative Kompetenz von Lehrern“ <i>Jürgen Lehberger</i>	314
8.9	Ausblick	314
Kapitel 9	Die didaktische Qualität des Kompetenz- und Messmodells <i>Jürgen Lehberger/Felix Rauner</i>	317
9.1	Mit dem Lernfeldkonzept erhält die berufliche Bildung ein originäres, bildungstheoretisches Fundament	319
9.2	Gestalten beruflicher Bildungsprozesse in beruflichen Schulen	324
9.3	COMET als didaktisches Konzept in der Pflegeausbildung an höheren Fachschulen der Schweiz: Unterrichts- und Prüfungsbeispiele <i>Karin Gäumann-Felix/Daniel Hofer</i>	356
Kapitel 10	Verzeichnisse	371
	Quellenverzeichnis	373
	Literaturverzeichnis	375
	Verzeichnis der COMET-Veröffentlichungen	387
	Namensverzeichnis	390
	Schlagwortverzeichnis	393
Kapitel 11	Anhang	400
Anhang 1	Beschreibung der Lernbereiche	401
Anhang 2	Ratingskalen	403
Anhang 3	Beispiele für Testaufgaben	412
Anhang 4	Raterübereinstimmung im Verlauf des Ratertrainings	419
Anhang 5	Vier-Felder-Matrix (Tabellen)	420
Anhang 6	Korrelationswerte zum Zusammenhang von beruflichen Kompetenzen und I-E-Mittelwerten	422